

Christoph Kolbe

Existenzanalytische Paartherapie

Eine Liebensbeziehung gerät in die Krise, wenn der Dialog der Partner über wesentliche Themen nicht mehr gelingt. Die Begegnung ist dort gestört, und die Liebe kann sich nicht weiter vertiefen. Existenzanalytische Paartherapie hat zum Ziel, die Auseinandersetzung zu dem, was für den jeweiligen Partner existentiell wichtig ist, zu ermöglichen. Darüber kann ein neues Miteinander entstehen. Dies kann dann die Grundlage einer Entscheidung für oder gegen die Beziehung bilden.

Um diese Auseinandersetzung zu ermöglichen, wird es in der therapeutischen bzw. beraterischen Begleitung von Paaren darum gehen, auf interpersonaler Ebene das, was für die jeweils Beteiligten wesentlich ist, in seiner Bedeutsamkeit herauszuarbeiten, um es dann einer neuerlichen Stellungnahme zugänglich zu machen. Diese Bedeutsamkeit wird erst dann transparent, wenn sowohl die personalen Werte als auch die grundmotivationalen Voraussetzungen der Beteiligten mit ihrem Wechselspiel in den Blick kommen. Der Vortrag wird einen diesbezüglichen Ansatz aufzeigen.